

**Zeitschrift:** Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn  
**Herausgeber:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn  
**Band:** 17 (2012)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Die Autorinnen und Autoren

Ylva Backman  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
ylva.backman@bd.so.ch

Urs Bertschinger  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
urs.bertschinger@bd.so.ch

Stefan Blank  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
stefan.blank@bd.so.ch

Ludwig Eschenlohr  
Rue des Jonnières 11, 2900 Porrentruy  
ludwig.eschenlohr@bluewin.ch

Paul Gutzwiller  
Schulgasse 8, 4106 Therwil  
pgt@bluewin.ch

Robert Kleine  
Orgelbau Kuhn AG  
Seestrasse 141, 8708 Männedorf  
kleine@orgelbau.ch

Denise Leesch  
Institut d'archéologie, Laboratoire  
d'archéozoologie, Université de Neuchâtel  
Avenue de Belleaux 51, 2009 Neuchâtel  
denise.leesch@unine.ch

Christoph Lötscher  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
christoph.loetscher@bd.so.ch

Elisabeth Marti-Grädel  
Institut für prähistorische und  
naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA)  
Spalenring 145, 4055 Basel  
elisabeth.marti@unibas.ch

Werner Müller  
Institut d'archéologie, Laboratoire  
d'archéozoologie, Université de Neuchâtel  
Avenue de Belleaux 51, 2009 Neuchâtel  
werner.mueller@unine.ch

Benno Mutter  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
benno.mutter@bd.so.ch

Andrea Nold  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
andrea.nold@bd.so.ch

Marc Nussbaumer  
Abteilung für Archäozoologie  
Naturhistorisches Museum  
der Burgergemeinde Bern  
Bernastrasse 15, 3005 Bern  
marc.nussbaumer@nmbe.ch

André Rehazek  
Abteilung für Archäozoologie  
Naturhistorisches Museum  
der Burgergemeinde Bern  
Bernastrasse 15, 3005 Bern  
andre.rehazek@nmbe.ch

Wolfgang Rehn  
Orgelbau Kuhn AG  
Seestrasse 141, 8708 Männedorf  
rehn@orgelbau.ch

Markus Schmid  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
markus.schmid@bd.so.ch

Christian Weiss  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
christian.weiss@bd.so.ch

Mirjam Wullschleger  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
mirjam.wullschleger@bd.so.ch

Andrea Nold

## Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenval in Solothurn

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit



Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

## Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenval in Solothurn

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Andrea Nold, mit Beiträgen von Ylva Backman, Stefan Blank,  
Susanne Frey-Kupper, Patrick Huber, André Rehazek

Im Winter 2005/2006 führte die Kantonsarchäologie im Garten des Palais Besenval in Solothurn Ausgrabungen durch. Neben einem Teil der mittelalterlichen Stadtmauern, verschiedenen Speicherbauten und dem Garten des Stadtarztes kam auch die spätmittelalterliche städtische Badestube zum Vorschein. Nun liegt die Auswertung dieser Grabung in Buchform vor. Neben der ausführlichen Beschreibung der Befunde widmet sich je ein Kapitel der Geschichte des Solothurner Aareufers, den Tierknochen und der Ofenkeramik aus der Badestube sowie den Fundmünzen. Ein weiteres Kapitel nimmt die Leser auf einen Rundgang in die Solothurner Badestube mit. Abschliessend wird die Bau- und Architekturgeschichte des Palais Besenval beleuchtet.

Das Buch ist der erste Band einer neuen, in losen Abständen erscheinenden Reihe «Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn».

Kantonale Denkmalpflege Solothurn, Solothurn 2009

Text auf Deutsch, mit einer Zusammenfassung auf Französisch und Englisch.

104 Seiten, 170 Abbildungen, 21×29,5 cm, ISBN 978-3-9523216-3-8, CHF 20.–

## Solothurn St.-Ursen-Kirche

Tagebuchnotizen aus den Jahren 1761–1768

Baugeschichtliche Notizen und Beobachtungen des interessierten zeitgenössischen Augenzeugen Franz Karl Bernhard Wallier von Wendelsdorf

Umschrift durch Markus Hochstrasser,  
nach dem Original in der Zentralbibliothek Solothurn.

Die Aufzeichnungen beginnen im Jahre 1761 und enden 1768 vor der Fertigstellung des Neubaus. Das Manuskript ist eine wahre Fundgrube für Informationen zum Vorgängerbau wie auch zur Entstehung der heute noch bestehenden Kirche. Mit Skizzen, Detailsansichten und Plänen zur alten und zur neuen St.-Ursen-Kirche.

Kantonale Denkmalpflege Solothurn/Rothus Verlag, Solothurn 2007

160 Seiten, 17×23 cm, ISBN 3-9522950-8-6, CHF 36.–

Herausgegeben durch die Kantonale Denkmalpflege Solothurn.

Unterstützt durch die Stadt Solothurn und den Lotteriefonds des Kantons Solothurn.

